

fischer Injections-Mörtel FIS P 300

Artikelnummer: 62680

Erstellt: 30.04.2004
Version: 1.3

Überarbeitet: 20.12.2005

Druckdatum: 05.11.2007
Seite: 1 von 6

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 **Handelsname:** fischer Injections-Mörtel FIS P 300
1.2 **Artikelnummer:** 62680
1.3 **Anwendung:** Spreizdruckfreie Befestigung von Verankerungen
1.4 **Hersteller/Vertreiber:** fischerwerke Artur Fischer GmbH & Co. KG
1.5 **Adresse:** D-72178 Waldachtal, Weinhalde 14 - 18
1.6 **Ansprechpartner:** Herr Werner Schäuble
1.7 **Telefon-Nummer:** 0049 7666/902-2965
1.8 **Fax-Nummer:** 0049 7666/902-2929
1.9 **Notrufnummer:** 0049 6132-84463 GBK Gefahrgut Büro GMBH Ingelheim

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente A:

A.2.1 Chemische Charakterisierung: Zubereitung aus Methacrylaten und Zement

A.2.2 Bestandteile der Zubereitung:

CAS - Nr.	EWG-Nr.	Bezeichnung	Gewichts -%	Symbol	R-Sätze
97-90-5	202-617-2	Ethan-1,2-dioldimethacrylat	< 5	Xi	37, 43
27813-02-1	248-666-3	2-Hydroxypropylmethacrylat	< 5	Xi	36, 43
65997-15-1	266-043-4	Portlandzement nach TRGS 613	< 20	Xi	38, 41

Komponente B:

B.2.1 Chemische Charakterisierung: Zubereitung aus Dibenzoylperoxid, phlegmatisiert

B.2.2 Bestandteile der Zubereitung:

CAS - Nr.	EWG-Nr.	Bezeichnung	Gewichts -%	Symbol	R-Sätze
94-36-0	202-327-6	Dibenzoylperoxid	< 15	E, Xi	2, 36, 43

3. Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren:

A, B Xi Reizend
B O Brandfördernd

3.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

B R 7 Kann Brand verursachen.
A R 41 Gefahr ernster Augenschäden
A, B R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 **Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung entfernen.
4.2 **Nach Einatmen:** Ruhe, Frischluft.
4.3 **Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
4.4 **Nach Augenkontakt:** Bei Augenkontakt bei geöffnetem Lid 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen. Mechanischen Reiz durch Reiben vermeiden.
4.5 **Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen. Arzt konsultieren.
4.6 **Hinweise für den Arzt:** Keine.

fischer Injections-Mörtel FIS P 300

Artikelnummer: 62680

Erstellt: 30.04.2004
Version: 1.3

Überarbeitet: 20.12.2005

Druckdatum: 05.11.2007
Seite: 2 von 6

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)
- 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- 5.3 **Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei einem Brand können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- 5.5 **Zusätzliche Hinweise:** Keine.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in offene Gewässer, Kanalisation oder Abwässer gelangen lassen.
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, trockene Erde) aufnehmen. Feststoff mechanisch aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen.
- 6.4 **Zusätzliche Hinweise:** Keine.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Maximale Verarbeitungstemperatur (kurzfristig): 35 °C.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Wärmequellen, offenes Feuer usw. vom Produkt fernhalten. Nicht rauchen.

7.2 Lagerung:

- 7.2.1 **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Behälter (Kartusche) in Originalverpackung dicht geschlossen halten und an einem trockenen, kühlen (max. 25 °C) und gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 7.2.1 **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Nässe schützen.
- 7.2.4 **Lagerklasse:** 5.2 nach VCI-Konzept

8. Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben. Kapitel 7 beachten.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

CAS – Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Gehalt [%]	Typ	mg/m ³	ppm	Fasern/m ³ (F/G)
-	-	-	-	-	-	-

fischer Injections-Mörtel FIS P 300

Artikelnummer: 62680

Erstellt: 30.04.2004
Version: 1.3

Überarbeitet: 20.12.2005

Druckdatum: 05.11.2007
Seite: 3 von 6

8.3 Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten: ---

8.4 Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Nitrilhandschuhe nach EN 374
Augenschutz:	Gestellbrille mit Seitenschutz; EN 166
Körperschutz:	Geschlossene Arbeitskleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Vorbeugender Hautschutz mit Hautschutzcreme. Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 <u>Erscheinungsbild:</u>	Komponente A	Komponente B
Form:	Pastös	Pastös
Farbe:	hellgrau	Dunkelgrau
Geruch:	charakteristisch	schwach

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

	Komponente A	Komponente B	Methode:
ph - Wert bei ... g/l H₂O; ... °C			
<u>Zustandsänderung</u>			
Siedepunkt/Siedebereich:	°C	°C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< -20 °C	ca. 0 °C	
Brandfördernde Eigenschaften:	-	ja	
Explosionsgefahr:	Nein	Nein	
Dampfdruck: bei ... °C	hPa	hPa	
Dichte: bei 20 °C	1,8 g/cm ³	1,6 g/cm ³	
Viskosität bei 20 °C	100 – 200 Pas	80 – 180 Pas	Brookfield Sp 7 10 U/min

9.3 **Weitere Angaben:** Keine

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Zu vermeidende Bedingungen:** Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 35 °C vermeiden.
- 10.2 **Zu vermeidende Stoffe:** Bei intakter Verpackung keine bekannt.
- 10.3 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.4 **Weitere Angaben:** Wärmeentwicklung bei Polymerisation.

11. Angaben zur Toxikologie

- 11.1 **Akute Toxizität:** Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte: Das Produkt wurde nicht geprüft.
- 11.2 **Spezifische Symptome im Tierversuch:** Das Produkt wurde nicht geprüft.

fischer Injections-Mörtel FIS P 300

Artikelnummer: 62680

Erstellt: 30.04.2004
Version: 1.3

Überarbeitet: 20.12.2005

Druckdatum: 05.11.2007
Seite: 4 von 6

- | | |
|---|---|
| 11.3 Reiz-/Ätzwirkung: | Das Produkt wurde nicht geprüft. |
| 11.4 Sensibilisierung: | Das Produkt wurde nicht geprüft. |
| 11.5 Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition: | Das Produkt wurde nicht geprüft. |
| 11.6 Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: | Keine zu erwarten. |
| 11.7 Sonstige Angaben: | Die Einstufung wurde gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. |

12. Angaben zur Ökologie

- | | |
|--|--|
| 12.1 Angaben zur Elimination: | (Persistenz und Abbaubarkeit): Keine Angaben verfügbar. |
| 12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten: | Keine Angaben verfügbar. |
| 12.3 Ökotoxische Wirkungen: | Keine Daten vorhanden. |
| 12.4 Weitere Angaben zur Ökologie: | Einzelkomponenten nicht in Gewässer, Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen. |

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

- | | |
|---------------------------|---|
| 13.1.1 Empfehlung: | Nicht ausgehärtetes Produkt: Muß unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung (z. B. geeigneter Verbrennungsanlage) zugeführt werden.
Ausgehärtetes Produkt: Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften wie Hausmüll abgelagert oder einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden. |
|---------------------------|---|

13.1.2 Abfallschlüsselnummer EWC: 07 02 08; andere Reaktions- und Destillationsrückstände

13.2 Ungereinigte Verpackungen:

- | | |
|---|--|
| 13.2.1 Empfehlung: | Restentleerte (d. h. vollständig ausgepreßte) Kartuschen können über das DSD entsorgt werden. Kartuschen mit Restinhalten müssen unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung (z. B. geeigneter Verbrennungsanlage) zugeführt werden. |
| 13.2.2 Empfohlenes Reinigungsmittel: | Kartusche kann nicht gereinigt werden. |
| 13.2.3 Abfallschlüsselnummer EWC: | 15 01 10; Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

14. Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| 14.1 Landtransport ADR/RID/GGVS/GGVE: | Das Produkt unterliegt nicht den Gefahrgutvorschriften. |
| 14.2 Binnenschifftransport ADN/ADNR: | Das Produkt unterliegt nicht den Gefahrgutvorschriften. |
| 14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee: | Das Produkt unterliegt nicht den Gefahrgutvorschriften. |
| 14.4 Lufttransport ICAO/IATA: | Das Produkt unterliegt nicht den Gefahrgutvorschriften. |

14.5 Transport/weitere Angaben: Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Elmar Müller unter der Rufnummer: ++49 7443/12-4896 / Mobil: ++49 151 – 18504887

fischer Injections-Mörtel FIS P 300

Artikelnummer: 62680

Erstellt: 30.04.2004
Version: 1.3

Überarbeitet: 20.12.2005

Druckdatum: 05.11.2007
Seite: 5 von 6

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung/EU-Richtlinien:

Komponente A:

15.1.1 Gefahrensymbol/Gefahrenbezeichnung:



Xi - Reizend

15.1.2 Gefahrbestimmende Komponente(n):

Enthält: Ethan-1,2-dioldimethacrylat, 2-Hydroxypropylmethacrylat

15.1.3 R-Sätze:

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

15.1.4 S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Komponente B:

15.1.1 Gefahrensymbol/Gefahrenbezeichnung:



Xi - Reizend



O - Brandfördernd

15.1.2 Gefahrbestimmende Komponente(n):

Enthält: Dibenzoylperoxid

15.1.3 R-Sätze:

R 7 Kann Brand verursachen.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

15.1.4 S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 3 Kühl aufbewahren.
S 14 Von reduzierenden Substanzen (z.B. Aminen), Säuren, Alkalien und Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleunigern, Trocknungsmitteln, Metallseifen) fernhalten.
S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S 50 Nicht mit Peroxidbeschleunigern oder Reduktionsmitteln mischen.

15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: -

15.2 Nationale Vorschriften:

15.2.1 Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Jugendarbeitschutzgesetz Paragraph 22 beachten.

15.2.2 Störfallverordnung:

fischer Injections-Mörtel FIS P 300

Artikelnummer: 62680

Erstellt: 30.04.2004
Version: 1.3

Überarbeitet: 20.12.2005

Druckdatum: 05.11.2007
Seite: 6 von 6

- 15.2.3 Giscode:** N.a.
- 15.2.4 Technische Anleitung Luft:**
- 15.2.5 Wassergefährdungsklasse:** 1 (VwVwS)
- 15.2.6 Sonstige Vorschriften:**
- 15.2.7 Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

16. Sonstige Angaben

16.1 Weitere Informationen:

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes/der Produkte entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Das Datenblatt wurde auf Basis der Informationen, die von den für das Produkt verantwortlichen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, erstellt.

16.2 Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung T-C (Umweltschutz und Sicherheit)
Unternehmensgruppe fischer Standort Denzlingen

16.3 Ansprechpartner: Herr Werner Schäuble; siehe Abschnitt 1

16.4 Wortlaut der R-Sätze in Kapitel 2: R 2 Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich
R 36 Reizt die Augen
R 38 Reizt die Haut
R 37 Reizt die Atmungsorgane
R 41 Gefahr ernster Augenschäden
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

16.5 Änderungen wurden durchgeführt in Kapitel: 2, 14, 15